

Inhalte

Biodiversitäts- und Umweltleistungen der Landwirtschaft, naturnahe Hofgestaltung

- Biodiversitätsleistungen des biologischen Landbaus
- Umweltleistungen von naturnahen Lebensräumen
- Praxisnahe Gestaltung rund um den Hof – grüne Visitenkarte

Klimaleistungen durch Biodiversitätsmaßnahmen, Agroforst

- Klimaleistungen von Agrarökosystemen
- Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel
- Pflanzenbauliche und agrarökologische Effekte durch Hecken und Agroforst

Abgestufter Wiesenbau und Biodiversität, Mähetechniken

- Bewirtschaftungsintensität und Biodiversität
- Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Schonung der Fauna und Flora
- Einfluss der Mähetechniken auf die Biodiversität und Futterqualität
- Vorgaben ÖPUL 2023

Biotopverbundsysteme, Lebensraum Streuobstwiese

- System Biotopverbund, Biodiversitäts- und Klimaleistungen von Landschaftselementen
- Lebensraum Streuobstwiese, Pflege und Erhaltung, alte Obstsorten

Lebensräume im Acker, Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Förderung der Biodiversität

- Einfluss von Bewirtschaftungsmaßnahmen auf die Biodiversität
- Konkrete Naturschutzmaßnahmen am Acker
- Wildtierfreundliche Bewirtschaftung

Blüh- und Nützlingsstreifen am Acker und in Spezialkulturen

- Anlage und Pflege von Blühstreifen
- Bedeutung von Blühstreifen für die Biodiversität und für den Betrieb
- Vorgaben ÖPUL 2023

Planung von konkreten Biodiversitätsmaßnahmen am Betrieb

Ansprechpersonen

Niederösterreich/Burgenland

Doris Wimmer
Tel. 0676 842 214 374
doris.wimmer@bio-austria.at
Kursbeginn: April 2023

Salzburg/Oberösterreich

Eva Marthe
Tel. 0676 842 214 263
eva.marthe@bio-austria.at
Kursbeginn: April 2023

Tirol/Vorarlberg

Maximilian Gritsch
Tel. 0676 842 214 423
maximilian.gritsch@bio-austria.at
Kursbeginn: Herbst 2023

Kärnten/Steiermark

Wolfgang Kober
Tel. 0676 842 214 405
wolfgang.kober@bio-austria.at
Kursbeginn: Frühjahr 2024

ReferentInnen

Erfahrene ExpertInnen aus Forschung, Beratung und Praxis wie Martin Mikulitsch, Peter Meindl, Markus Danner, Roland Teufl, Hans Neumayr, Katharina Schertler, Karl Walzl und weitere



Nähere Informationen

Zielgruppe

Bäuerinnen und Bauern, interessierte Personen und MultiplikatorInnen

Organisatorisches

Es werden österreichweit vier Lehrgänge zum/zur NaturschutzpraktikerIn abgehalten. Ein Lehrgang umfasst jeweils sieben Tage und findet in den Bundesländern Tirol/Vorarlberg, Salzburg/OÖ, NÖ/Burgenland und Kärnten/Steiermark statt.

Neben den Seminareinheiten sind Felderbegehungen und Betriebsbesichtigungen zentrale Elemente des Lehrganges. Die Planung von konkreten Biodiversitätsmaßnahmen am Betrieb mit kurzer Endpräsentation runden die Ausbildung ab.

Nähere Informationen zu den Terminen und Veranstaltungsorten werden in Kürze auf der BIO AUSTRIA Website unter www.bio-austria.at/naturschutzpraktiker_innen bekannt gegeben.



Kosten (inkl. USt)

für BIO AUSTRIA Mitglieder € 350,-

für Nicht-Mitglieder € 430,-

nicht gefördert (ohne Lfbis) € 1.900,-.

Darin enthalten sind die Teilnehmerunterlagen, die Verpflegung und die Unterkunft sind nicht inkludiert.

Anmeldung

Eine Voranmeldung ist bereits möglich unter veranstaltung@bio-austria.at oder telefonisch unter Tel. 0732/654 884.

Anerkennung von Weiterbildungsstunden

Für diesen Lehrgang werden drei ÖPUL-Biodiversitätsstunden anerkannt.

BIO AUSTRIA

Lehrgänge NaturschutzpraktikerIn 2023/2024



Die Umweltleistungen von naturnahen Lebensräumen in der Landwirtschaft sind vielfältig. Für den Markt zu produzieren und gleichzeitig vielfältige Umweltleistungen aufrecht zu erhalten, ist eine große Herausforderung.

In diesem Lehrgang eignen Sie sich ein umfassendes Wissen über praktische Biodiversitätsmaßnahmen am Betrieb an und erarbeiten gemeinsam mit externen ExpertInnen, BerufskollegInnen und anderen Interessierten wie ein Miteinander von marktorientierter Produktion und vielfältigen Lebensräumen am Hof gelingen kann.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

